



Rund um die Kirchtürme

Gemeindebote für Atzendorf, Borne, Förderstedt, Löbnitz, Löderburg, Staßfurt





Liebe Leserinnen und Leser,

ich möchte Sie einladen, über nachfolgende, neutestamentliche Worte aus dem Hebräerbrief nachzudenken:

„Weil wir einen großen Hohenpriester haben, Jesus, den Sohn Gottes, der die Himmel durchschritten hat, so lasst uns festhalten an dem Bekenntnis.

Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht könnte leiden mit unserer Schwachheit, sondern der versucht worden ist in allem wie wir, doch ohne Sünde. Darum lasst uns freimütig hinzutreten zu dem Thron der Gnade, auf dass wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden und so Hilfe erfahren zur rechten Zeit.“
Hebr. 4, 14-16

Der Schreiber des Hebräerbriefes mahnt uns auch heute: Lasst uns festhalten am Bekenntnis, am Überlieferten, an der biblischen Wahrheit! Jede Epoche hat ihre Chancen, birgt aber auch ihre Gefahren. Die Jahreslosung will uns diesbezüglich ebenfalls Entscheidungshilfe sein: **PRÜFET ALLES, DAS GUTE BEHALTET.** Weil die Verführungen auch auf Geistlicher Ebene immer sehr groß waren und sind, gilt es festzuhalten an dem vor allem **NEUTESTAMENTLICHEN WORT**, am biblischen Gottesverständnis:

Wir haben einen Hohenpriester im Himmel. Und Jesus Christus weiß, wie es um uns steht, so lesen wir.

Jesu, Leiden und Auferstehen qualifiziert IHN als den CHRISTUS und damit den Leidenden etwas sagen zu können. Sein Leiden macht IHN vertrauenswürdig für die Erschütterten und Traumatisierten. Sein Leiden, sein Kreuz stellte IHN mitten unter die Versprengten, die sich in den Jahren und ersten Jahrzehnten nach der Tempelzerstörung da und dort versammelten. Auf IHN konnten sie sich drauf verlassen, ER kennt auch unsere Situation von innen her.

„Versucht worden wie wir“, heißt es. Erniedrigt wurde ER, gedemütigt, gequält, gefoltert, gelitten hat ER.

Das Schreiben an die Hebräer findet im Blick auf Jesus jedenfalls die Deutung: Was auch immer passiert: der Sohn Gottes, der **GESALBTE** und **BEVOLLMÄCHTIGTE GOTTES**, ER kennt euer Leiden.

Der weiß, wie es euch geht, wie es uns geht. ER kann das vor Gott bringen. Er kann unsere Erfahrungen aufnehmen. Aufnehmen sogar im wörtlichen Sinne, wie ehemals der Hohepriester Opfer und Gebete des Volkes hoch hob und so vor Gott brachte. So bringt der Hohepriester Jesus im Himmel unsere Leiden und Opfer vor Gott.

Wir werden also zur rechten Zeit Hilfe erfahren, wenn wir die Verbindung zu GOTT permanent und in allen täglichen Herausforderungen aufrecht erhalten.

Ich wünsche uns Weisheit, Mut und Kraft in Glaube, Liebe und Hoffnubg einander beizustehen und die österliche Botschaft weiterzusagen.

Bleiben Sie behütet und bewahrt,
Ihr
Pfarrer A. Rockstroh





Junge Gemeinde



14-tägig donnerstags trifft sich die Junge Gemeinde gemeinsam mit dem Gemeindepädagogen Jörn Bischoff von **17:45 - 19:45 Uhr** im **Jugendkeller des Gemeindehauses in Staßfurt.**

Ansprechpartner: Jörn Bischoff

Frauenkreis

Förderstedt

12. Februar
12. März
23. April

jeweils 15:00 Uhr im Gemeindehaus



Staßfurt

12. Februar
13. März
24. April

Ökumenischer Frauentreff, 19 Uhr, St. Barbara-Haus

jeweils 15:00 Uhr im Gemeindehaus

Gottesdienste in den Pflegeheimen

Pflegeheim Dr.-Otto-Geiss-Haus

21.02.2025
14.03.2025
18.04.2025

jeweils 10:00 Uhr

Wir gratulieren ...



... allen, die in der Zeit von Februar bis April ihren Geburtstag feiern.



Februar



2. Februar, Letzter Sonntag nach Epiphania

09:30 Uhr Atzendorf
10:00 Uhr Staßfurt

9. Februar, 4. Sonntag vor der Passionszeit

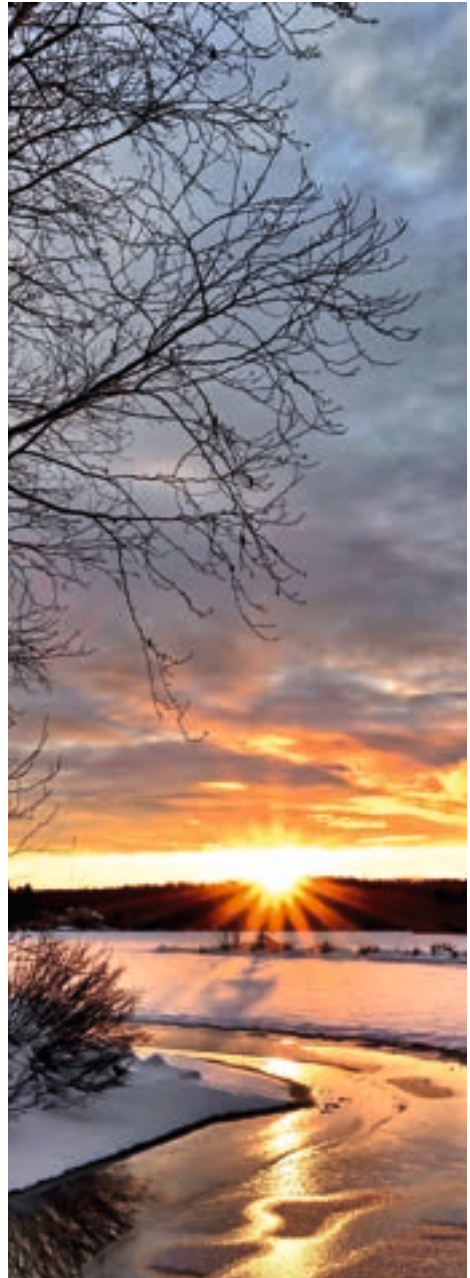
09:30 Uhr Atzendorf
10:00 Uhr Förderstedt
10:00 Uhr Staßfurt
14:00 Uhr Borne

16. Februar, Septuagesimä

09:30 Uhr Atzendorf
10:00 Uhr Staßfurt
11:00 Uhr Löbnitz

23. Februar, Sexagesimä

09:30 Uhr Atzendorf (mit AM)
10:00 Uhr Förderstedt
10:00 Uhr Staßfurt
14:00 Uhr Borne





März



2. März, Estomihi

09:30 Uhr Atzendorf
10:00 Uhr Staßfurt
11:00 Uhr Löderburg

9. März, Invocavit

09:30 Uhr Atzendorf
10:00 Uhr Förderstedt
10:00 Uhr Staßfurt
14:00 Uhr Borne

16. März, Reminiszere

09:30 Uhr Atzendorf
10:00 Uhr Staßfurt

23. März, Okuli

09:30 Uhr Atzendorf (mit AM)
10:00 Uhr Förderstedt
10:00 Uhr Staßfurt
14:00 Uhr Borne

30. März, Lätare

09:30 Uhr Atzendorf
10:00 Uhr Staßfurt
11:00 Uhr Löbnitz





April



6. April, Judika

09:30 Uhr Atzendorf
10:00 Uhr Förderstedt
10:00 Uhr Staßfurt
14:00 Uhr Borne

13. April, Palmsonntag

09:30 Uhr Atzendorf
10:00 Uhr Staßfurt
11:00 Uhr Löderburg

18. April, Karfreitag

09:30 Uhr Atzendorf
10:00 Uhr Förderstedt
10:00 Uhr Staßfurt

20. April, Ostersonntag

09:30 Uhr Atzendorf (mit AM)
10:00 Uhr Staßfurt
14:00 Uhr Borne

21. April, Ostermontag

10:00 Uhr Förderstedt

27. April, Quasimodogeniti

09:30 Uhr Atzendorf
10:00 Uhr Staßfurt

Alle Angaben unter Vorbehalt!





Wartungsarbeiten an der Orgel in der Petrikirche Förderstedt



Die Röver-Organ in Förderstedt wurde am 17.10.2024 einer gründlichen Wartung unterzogen. Die Arbeiten übernahm die Orgelbaufirma Hufken aus Halberstadt.

Seit der Restaurierung im Jahre 2010 ist die Orgel in einem guten Zustand und wird von Fachleuten für ihren guten Klang gelobt.

Es zeigte sich aber jetzt, dass vom Tonnengewölbe an der Turmseite ständig Putzteilchen in die hinteren Orgelpfeifen hineinfallen. Um dort eine Abdichtung vorzunehmen, musste die Orgel hoch eingerrüstet werden. Die Einrüstung wurde von der ortsansässigen Gerüstbaufirma Bier vorgenommen.

Nachdem Herr Deuring von der Orgelbaufirma Hufken diese Arbeiten beendet hatte, stimmte er die Orgel nach und nahm noch andere Wartungsarbeiten vor. Am Ende der mehrstündigen Arbeiten intonierte er auf der Orgel einen wunderschönen Choral.

Der Gemeindegemeinderat Förderstedt bedankt sich bei den mitwirkenden Fachleuten ganz herzlich.

Dr. Höschel, Förderstedt





Orgelsanierung Borne

Seit dem 22. Mai 2024 wird unsere Richard-Voigt-Orgel umfassend saniert. Ende August besuchten einige Kirchenälteste die Orgelbaufirma Hufken in Halberstadt, wo Johannes Hufken die Delegation durch den Betrieb führte und über den aktuellen Stand der Sanierungsarbeiten berichtete. Leider verzögert sich die Fertigstellung mindestens bis Anfang 2025.

Dieses Projekt wäre ohne die großzügige Unterstützung unserer Fördermittelgeber nicht möglich: der Evangelische Kirchenkreis Egeln, der Orgelfonds der EKMD, Lotto-Toto Sachsen-Anhalt, die Sparkassenstiftung, die Gemeinde Borne sowie zahlreiche private Spender verdienen unseren aufrichtigen Dank. Ihr Beitrag hilft dabei, die Orgel für kommende Generationen zu bewahren und die musikalische Tradition wieder aufleben zu lassen.

Wir rufen zudem neue Spender auf: Bitte erwägen Sie, zur Sanierung der Orgel in der Margarethenkirche beizutragen. Ihre Unterstützung ist nicht nur eine Investition in die Musik, sondern auch in das Herz der Gemeinde Borne. Jede Spende, unabhängig von der Höhe, ist wertvoll und trägt zur erfolgreichen Vollendung dieses Projekts bei.

Empfänger: Kreissparkasse Börde
IBAN: DE88 8105 5000 3030 0064 67
BIC: NOLADE21HDL
Verwendungszweck: **RT 7106 Orgel**

Gerne stellen wir auf Wunsch eine Spendenbescheinigung aus.

Wir danken allen Unterstützern!
Gemeindekirchenrat Borne





Musikalischer Gottesdienst zum 1. Advent

Am 1. Advent fand um 10 Uhr vormittags in der St. Petrikirche in Staßfurt ein besonderer Gottesdienst statt.

Die Weihnachtskantate „Sternengesang“ von Christoph Noetzel wurde aufgeführt. Der Kirchenchor St. Petri und Johannis unter der Leitung von Annett Rausch und der Kammerchor Leopoldshall unter der Leitung von Birgit Wassermann verzauberten die Gemeinde. Unterstützt wurden sie von den Musikern Christina Schmidt, Julie Telge, Klaus Kuck, Peter Wassermann, Katharina Damerow und Sophie Wassermann sowie Irina Lackmann-Schimpke an der Orgel und am Klavier.



Gleich zu Beginn des Gottesdienstes wurde die erste Kerze des Adventskranzes entzündet. Ein Symbol der Hoffnung und Erwartung.

Dank der fleißigen Helfer erstrahlte die Kirche in weihnachtlichem Glanz.

Nach dem Gottesdienst waren alle eingeladen, sich im Gemeindehaus bei Heißgetränken aufzuwärmen und die Gemeinschaft zu genießen. Es war ein Vormittag voller Musik, Besinnlichkeit und Vorfreude auf die kommende Weihnachtszeit. sr





Adventszauber mit dem Nikolaus



Am 7. Dezember 2024 um 15 Uhr verwandelte sich die St. Margarethenkirche in Borne in einen Ort des vorweihnachtlichen Zaubers. Neun Kinder, die jeden Mittwoch mit viel Freude und Spaß geprobt hatten, traten als kleine Akteure auf und erzählten die Nikolausgeschichte.

47 Socken, die von den Kindern in Borne mit ihrem Namen versehen und in der Kaufhalle oder bei Familie Rosomkiewicz abgegeben wurden. Der Nikolaus persönlich verteilte die gefüllten Socken in der Kirche, was für leuchtende Augen bei den Kindern sorgte. Begleitet wurde das Ereignis von stimmungsvollen Adventsliedern, die gemeinsam gesungen wurden. Im Anschluss öffnete der Weihnachtsmarkt seine Türen und lud alle Besucher zum gemütlichen Verweilen ein. Ein rundum gelungener Nachmittag, der die Vorfreude auf Weihnachten spürbar machte und für viele glückliche Momente sorgte.

Ein großer Dank an Fenja Trautewig, Kimi Rosomkiewicz, Paul Mühlenberg, Davin Zunder, Hannah-Charlott Zunder, Michel Lange, Lotte Rademann, Pepe Scholz, Irina Lackmann-Schimpke für die musikalische Umrahmung, Diego und Carola vom Nah und Gut Matheja, dem Förder- und Heimatverein und der Gemeinde Borne. sr

Ein Highlight des Tages war die Abgabe der

Foto unten: Rene´ Kiel





Weltgebetstag am 7. März 2025 in Staßfurt

Die Kirchengemeinde St. Petri und Johannis Staßfurt lädt um 18 Uhr zum ökumenischen Weltgebetstag in die St. Petrikirche am Königsplatz ein.

„wunderbar geschaffen!“, so lautet das biblische Motto aus Psalm 139.

Die Verfasserinnen der Liturgie laden dazu ein, dem Klang des Meeres und dem Wunder der Schöpfung nachzuspüren und dadurch auch zu erkennen, wie bedroht sie ist. Vielleicht sind die wertvollen schwarzen Perlen, die hier gezüchtet werden, ein Sinn-

bild dafür: Die Kostbarkeit der Schöpfung muss entdeckt werden. Sie kann existenzsichernd oder bedroht sein. Aber sie ist auch gefährdet, wenn sie die schützenden (Muschel-) Schalen verliert. Deshalb geht es darum, „mit unseren Gaben und Talenten der Welt zu dienen und zum Segen zu werden“, wie es im Gottesdienst heißt. Wir laden Sie ein zu einem Weltgebetstagsgottesdienst gestaltet von Frauen der Cookinseln.

www.weltgebetstag.de/aktueller-wgt/cook-inseln/





Kontakte

Pfarrer Alfredo Rockstroh
alfredo.rockstroh@kk-egeln.de
Telefon: 0162 1395600

Gemeindebüro Susanna Rosomkiewicz
Wasserturmstraße 14 | 39418 Staßfurt
Telefon: 03925 285919
gemeindebuero.stassfurt@kk-egeln.de

Bürozeiten:
Dienstag 14:30 - 17:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

**Ev. Kindertagesstätte
„St. Petri und Johannis“**
Sülzestraße 12 | 39418 Staßfurt
Telefon: 03925 623804
st.petriundjohanni@zweckverbandkita.de

Kreisreferent für Gemeindepädagogik
Jörn Bischoff
joern.bischoff@kk-egeln.de
Tel.: +49 (0) 177 4858243



Herausgeber: Impressum

Pfarrbereich Staßfurt
Wasserturmstraße 14
39418 Staßfurt
www.kirchenkreis-egeln.de/stassfurt

Redaktionsteam:
Birgit Leopold, Susanna Rosomkiewicz

Redaktionsschluss:
für die Ausgabe
Mai | Juni | Juli
am 15. März 2025

Layout:
meine-kirchenzeitung.de

Fotos:
Sofern nicht am Foto vermerkt, sind die
Bilder von pixabay.com oder privat zur
Verfügung gestellt.

Druck:
Wir danken der SALZLAND DRUCK GmbH
& Co. KG für die Unterstützung und den
Druck des „Gemeindeboten“.